

02.10.2023

## Bonlanden endlich voranbringen!

### Ortskern aufwerten!



Vier bezahlbare Wohnungen in der Georgstraße wurden auf Antrag der SPD realisiert.

Eine liebevolle Gestaltung von Wegen und Plätzen, Sauberkeit, barrierefreie und sichere Wege, attraktive Angebote für Kinder und Erwachsene und Sitzgelegenheiten, laden zum Verweilen ein. Das ist in Bonlanden machbar, denn dem Antrag der SPD, 150.000 Euro bereitzustellen, hatte die Mehrheit des Gemeinderates 2022 zugestimmt. Ein Anfang wurde jetzt gemacht, doch muss noch mehr kommen!



Am Rand der Georgstraße fließt wieder Wasser in die Wette. Allerdings sollte das alles regelmäßig gepflegt werden!

Gerne will die SPD auch weiterhin dazu beitragen, weitere Verbesserungen zu realisieren.

**Wir sehen großen Bedarf:**

1. Eine **Toilette** im Zentrum fehlt sehr! Eine Beschaffung wurde auf unsere Anregung bereits

interfraktionell beantragt. Natürlich soll sie auch für Behinderte gut zugänglich sein.

2. Auch das **Bürgeramt muss endlich barrierefrei** gestaltet werden!

3. **Gepflegte Pflanzen und Sauberkeit** im Ortskern können viel bewirken, so dass sich die Menschen wohlfühlen.

4. Nur wenn das Umfeld einen gepflegten Charakter hat, kann Atmosphäre entstehen!

5. **Dauerparker** gehören nicht ins Zentrum; dafür gibt es Regularien, die einzuhalten sind.



6. Das **Krone Areal** wurde von der Stadt gekauft. – jetzt müssen Pläne entwickelt und **bezahlbare Wohnungen** erstellt werden!

7. Die Mitglieder der SPD-Fraktion haben für **Leerstände (Rössle)** und für Gebäude, die verfallen gelassen werden, kein Verständnis (**Schafhof**)! Frage: Was will die Verwaltung unternehmen, um die Besitzer dieser und weiterer Liegenschaften zum Handeln zu bewegen? Eigentum verpflichtet! Das gilt aber auch für die Stadtverwaltung und ihre Liegenschaften!



Das seit Jahren unvollendete Rössle

## **Aufgaben, die bald anzupacken sind:**

- S-Bahn-Verkehr muss verlässlicher werden! Wohnungsbau: Oberdorfstraße, Steinstraße.
- Kita-Bau und Personalversorgung; Ganztagesgrundschule ab 2026;
- Zukunft der Filderklinik sichern;

## **Der Ausbau der B27 muss für Filderstadt genutzt werden!**

Wenn der Verkehrssektor in Sachen Klimaschutz endlich liefern soll, dann darf man nicht immer wieder auf Scheinlösungen hereinfallen!

**1. Der vom Bund beschlossene Ausbau der B27 muss für eine Förderung des ÖPNVs auf Rädern genutzt werden**, die bisher in der Planung nicht berücksichtigt worden ist. Die Transformation des Verkehrssektors im Interesse der Energiewende hat bisher den Anschluss des Hinterlands an den ÖPNV vernachlässigt. Viele Kommunen liegen nicht direkt an der Schiene! Mit E-Bussen bieten sich bald gute Möglichkeiten, die Menschen aus den Räumen Tübingen und Reutlingen mit dem ÖPNV umweltfreundlich mit den Fildern und mit der Region zu verbinden.

**2. Synergieeffekte nutzen:** Gleichzeitig gilt es, beim Ausbau der B27 mit **bifazialen PV-Modulen**, bei denen beide Seiten der Solarpaneele genutzt werden können, **Strom zu erzeugen**.

**3.** Außerdem sollen sie gleichzeitig den Schall absorbieren und **für Lärmschutz** sorgen.

**4. Regenwasser** über und neben der B27 ist so zu organisieren, dass es in Trockenzeiten genutzt werden kann.

**Unsere Verkehrspolitik muss auch auf den Fildern die Möglichkeiten nutzen, CO2-Emissionen zu mindern und gleichzeitig die Mobilität gewährleisten.**

### **Da müssen auch wir handeln!**

Der Verkehrssektor muss umstrukturiert werden, das hat z.T. auch notwendige Baumaßnahmen zur Folge. Die dazu benötigten Flächen nur abzulehnen, ist kurzfristig populär; letztlich ist es aber eine Sackgasse! Wir müssen nämlich den Klimaschutz faktisch auch ermöglichen!

### **Gesamtzusammenhänge beachten!**

ÖPNV und Klimaschutz ja, aber bitte konkret! 97 Prozent der Emissionen der Verkehrsmittel gehen auf den Straßenverkehr zurück, 64 Prozent

auf Pkws und Kräder! Emissionsreduktion gelingt nur, **wenn wir den ÖPNV – auch den auf Straßen! – stärker voranbringen!** Auch im Zeitalter von Homeoffice wollen die Menschen von A nach B kommen! Dabei geht es nicht um keine PKWs, sondern um weniger PKW-Fahrten! Deshalb ist zumindest der Umstieg auf den ÖPNV attraktiv und verlässlich zu gestalten! Am Ende zählt unser Tun. Das gilt für ALLE!

## **Stadtseniorenrat und Neuwahlen**

SPD-Stadtrat Walter Bauer war bei der letzten Sitzung des Stadtseniorenrates, der eine beeindruckende Leistungsbilanz vorgelegt hat. Leider hatten sich bis zum Bewerbungsschluss für die Kandidatur nur wenige gemeldet. Wir hatten uns deshalb dafür eingesetzt, dass der Bewerbungsschluss für die Wahlen verlängert werden soll. Ältere dürfen nicht alleingelassen werden!

## **Demokratie aktiv wertschätzen**

Demokratie funktioniert nur mit Menschen, die bereit sind, die Institutionen der Demokratie auch aktiv zu unterstützen.

Das geht zum Beispiel in der politischen Mitarbeit im SPD-Ortsverein Filderstadt und vor allem auch mit der Bereitschaft, sich für ein politisches Amt zu bewerben und zur Verfügung zu stellen. Im Mai 2024 sind wieder Kommunalwahlen. **Kommen Sie doch einfach auf uns zu! Mischen Sie mit! Bei uns ist noch Platz!** Wir begegnen uns mit Respekt, wir argumentieren, wir wägen ab und wir kommen zu Ergebnissen, die für unsere Stadt Filderstadt, für unseren Landkreis, für unsere Region und unser Land gut sind. Machen Sie doch mit! Wir freuen uns auf Sie!



### **Mitglieder der SPD-Fraktion im Gemeinderat:**

v.l.n.r.: Bernd Menz; Cornelia Olbrich; Walter Bauer; Edeltraud Herrmann; Frank Schwemmler;  
<https://www.facebook.com/spdfilderstadt>  
<http://www.spd-filderstadt.de>

Impressum: V.i.S.d.Presserechts: SPD-Ortsverein Filderstadt; i.A. Walter Bauer  
[bauer-w@t-online.de](mailto:bauer-w@t-online.de)